

Pressemitteilung, 27. Juni 2017

Ausbildung in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz wieder TOP

Neustrelitz. „Warum die Ausbildung in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz TOP ist? Weil sie Spaß macht und wir zeigen können, was in uns steckt“, sagt Julian Kunath aus dem 2. Lehrjahr. So wie er sieht das auch die Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg. Deshalb hat sie den Titel „Top-Ausbildungsbetrieb“



zum 3. Mal in Folge an die Neustrelitzer verliehen. Ihn erhalten Firmen, die auf besonders hohem Niveau ausbilden. Ein Selbstläufer ist diese Auszeichnung allerdings nicht. Wer unter den Preisträgern sein möchte, muss vorbildliche Qualität in der Ausbildung vorweisen und bereit sein neue Wege zu gehen. So hat die Sparkasse in diesem Jahr ein Prüfungs-TV eingeführt, das den jungen Leuten zu Hause oder unterwegs auf dem Smartphone in kurzen Videos knifflige Fachthemen erklärt.

„Wir haben unsere Ausbildung professionalisiert. Durch regelmäßiges Feedback wissen unsere Azubis genau, wo sie stehen“, bringen es Personalleiter Mike Bartmann und die für die Ausbildung zuständige Katrin Scholz auf den Punkt. Doch nicht nur die Azubis werden bewertet, sondern die jungen Leute schätzen umgekehrt auch jeden Ausbildungsbereich ein, den sie durchlaufen. An diesen Einschätzungen lässt sich gut ablesen, wo noch etwas verbessert werden kann.

In der Sparkasse lernen die Azubis auch voneinander. Zum Einführungstag gibt das 2. Lehrjahr den „Neuen“ Tipps für die Berufsschule oder erklärt, welche Regelungen zu beachten sind. „Wir sehen unsere Azubis als Partner und arbeiten mit ihnen auf Augenhöhe“, sagt Mike Bartmann, der mit seiner Kollegin spezielle Workshops entwickelte, die Azubis und Ausbilder gemeinsam besuchen, um das Niveau der Ausbildung weiter zu erhöhen. Darüber hinaus bringen sich die Auszubildenden in Projekte ein, die dann auch im Alltag umgesetzt werden. So waren sie an der Entwicklung eines Produktflyers beteiligt oder informieren in Schulen über die Arbeit in der Sparkasse.

Wer Bankkaufmann oder Bankkauffrau werden möchte, sollte sich vorher bei einem Praktikum ausprobieren. Da die Sparkasse auf Qualität statt auf Quantität setzt macht es Sinn, sich rechtzeitig zu bewerben, da die Nachfrage groß ist. Nähere Infos hierzu gibt es unter www.spk-mecklenburg-strelitz.de.

1 Foto: Gemeinsam am Ziel: Die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ist erneut ein TOP-Ausbildungsbetrieb. Über die Auszeichnung freuen sich Mike Bartmann (2.v.l.) und Katrin Scholz (1.v.r.) mit ihren Azubis Marlene Unterlöhner, Philip Plambeck und Julian Kunath (v.l.n.r.).